



# BSC Sportmagazin

## Fußball: Integration durch Sport

Badminton + Basketball + Hockey + Leichtathletik + Rugby + Tennis +  
Tischtennis + Tradition + Präsidium & Adressen + Ansprechpartner ++++++





## 24 lange Tage

Wenn die ersten Fröste knistern  
In dem Wald bei Bayrisch-Moos.  
Geht ein Wispern und ein Flüstern  
In den Tannenbäumen los –  
Ein Gekicher und Gesumm ringherum.  
Eine Tanne lernt Gedichte,  
Eine Lärche hört ihr zu.  
Eine dicke, alte Fichte  
Sagt verdrießlich: Gebt doch Ruh!  
Kerzenlicht und Weihnachtszeit sind noch weit!

Vierundzwanzig lange Tage  
Wird gekräuselt und gestutzt  
Und das Wäldchen ohne Frage  
Wunderschön herausgeputzt.  
Wer noch fragt: Wieso? Warum?  
Der ist dumm!

Was das Flüstern hier bedeutet,  
Weiß man selbst im Spatzennest:  
Jeder Tannenbaum bereitet  
Sich nun vor aufs Weihnachtsfest.  
Denn ein Christbaum zu sein,  
Das ist fein!

James Krüss  
(1925–1997)



Liebe BSCer,

Das Jahr 2021 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Niemand konnte voraussehen, dass das Virus uns über eine lange Zeit so fest im Griff hat. Wir alle konnten nur bedingt unseren Sport betreiben. Wir haben aus dieser Situation das Beste für unsere Mitglieder herausgeholt. Ich möchte Euch bitten, weiterhin alle Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, so dass wir ohne weitere Einschränkungen über die Wintersaison kommen. Wir alle können dazu beitragen um das zu erreichen. Das Motto dazu muss daher lauten »Wir lassen uns alle impfen«, denn gemeinsam sind wir stark. Wir werden sicher auch in 2022 noch mit Einschränkungen rechnen müssen.

Ich möchte aber auch die Dinge ansprechen, die sich auf dem HUBI positiv verändert haben. Das neue Funktionsgebäude ist fast fertig, wenn alles planmäßig verläuft, werden wir es im nächsten Halbjahr einweihen können. Die Außenflächen werden in diesem Zusammenhang auch neugestaltet. Hier ist der Weg entlang von Platz 1 zur Leichtathletikanlage gemeint, dieser wird komplett neu gestaltet. Weiterhin ist vorgesehen, dass im Zuge des Neubaus auch ein Kunstobjekt aufgestellt wird. Bei der Auswahl des Kunstwerkes ist der BSC mit eingebunden. Der BSC hat mit dem Bezirksamt einen Kooperations-Vertrag »nachhaltiger Sportverein« abgeschlossen. Wir wollen damit ein Zeichen setzen und folgende Punkte angehen:

- Wassermanagement, Energieversorgung und Mobilität
- Gesunde und nachhaltige Ernährung im Vereinscasino
- Faire Produkte im Casino und bei Sportgeräten
- Abfall- und Plastikreduktion

Ich würde mich freuen, wenn wir als BSCer diesen Vertrag mit Leben erfüllen, hierbei können wir zeigen, dass wir nicht nur über »Fridays for Future« reden, sondern es auch anpacken.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Weihnachtszeit, gebt auf Euch acht, bleibt gesund und einen guten Start ins Jahr 2022.

Mit sportlichen Grüßen,

Hans-Joachim Fenske  
Präsident Berliner Sport Club e.V.

## INHALT

Grußwort des Präsidenten .....	3
Badminton .....	4
Basketball .....	6
Fußball .....	10
Hockey .....	14
Leichtathletik .....	19
Rugby .....	25
Tennis .....	28
Tischtennis .....	30
Traditionsabteilung .....	31
Präsidium & Adressen ...	34
Ansprechpartner .....	35

## ANSPRECHPARTNER KINDERSCHUTZ IM BERLINER SPORT-CLUB

Frau Cordula Kollotschek  
1. Vizepräsidentin  
Tel.: 0170-325 03 03  
Mail: Kollotschek@berlinersportclub.de

Herr Hans-Joachim Fenske  
Präsident  
Tel.: 0170-455 50 00  
Mail: Fenske@berlinersportclub.de

## UNSER TITELBILD

Das zweite Herbstcamp der Fußballabteilung stand unter dem Motto »Integration durch Sport«. Mit Unterstützung des LSB und auf Einladung des BSC verbrachten 14 Flüchtlinge eine gemeinsame Woche zusammen mit BSCern und Noch-Nichtmitgliedern mit Spiel und Spaß auf dem Hubi. Die harmonisch zusammengewachsene Gruppe war ein erneuter Beleg für die Integrationskraft des Sports.

## Michelle Kanschik zweimal Zweite und einmal Dritte beim DBV-Ranglistenturnier U17/ U19



Sports photo created by freepik

**A**m letzten August-Wochenende fand das 4. DBV A Ranglistenturnier U17/U19 in Schwarzenbek statt. Von uns nahm Michelle Kanschik teil, die in U19 in allen Disziplinen (Einzel, Doppel und Mixed) startete:

Im Mixed waren Michi und Partner Nikolas Klauer (TV Refrath) auf Platz zwei gesetzt und starteten nach Freilos mit einem Dreisatzspiel ins Turnier, das nach verlorenem erstem Satze sicher gewonnen wurde. Somit standen sie bereits im Halbfinale, das sie in zwei Sätzen für sich entscheiden konnten. Im Finale wurde es abermals spannend: Nachdem die beiden den ersten Satz nach Verlängerung gewannen, ging der zweite und leider am Ende auch der dritte Satz an David Eckerlin und Amelie Lehmann und somit landeten Michi und Nikolas auf dem zweiten Platz.

Auch im Einzel wusste sie vom Anfang an zu überzeugen und besiegte auf dem Weg zum Finale unter anderem die erstgesetzte Ronja Hamm deutlich in zwei Sätzen. Erst im Finale

unterlag sie denkbar knapp in der Verlängerung des dritten Satzes 20:22 Katharina Rudert und holte ihren zweiten zweiten Platz des Wochenendes.

Mit Partnerin Pia Konow (Altwarmbüchener BC) startete Michi im Doppel ähnlich souverän; beide mussten dann aber im zweiten Spiel den ersten Satz abgeben. Nach einem deutlichen Satzgewinn entschieden sie schließlich auch den dritten Satz für sich und standen im Halbfinale. Hier mussten sie sich leider nach Verlängerung im zweiten Satz 16:21 und 21:23 den späteren Siegerinnen Hannah Berge und Amelie Lehmann geschlagen geben und landeten somit auf dem geteilten dritten Platz – dem dritten Podiumsplatz bei diesem Turnier!

Gratulation zu den herausragenden Ergebnissen an diesem langen, anstrengenden Wochenende!

NIKOLAUS BINDER

## Landeseinzelmeisterschaften BBEM U11-U19 im September

Im September haben wir bei uns in der Güntzelstraße für die Berlin-Brandenburg Einzelmeisterschaften an drei Wochenenden die U 13, U 17 und U 19 ausgerichtet.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen fleißigen Helferinnen und Helfer! Die Wochenenden haben nicht nur viel Spaß gebracht, sondern auch einige Treppchen-Platzierungen bei unseren Kindern und Jugendlichen.

Lynn erreichte in der U 19 mit ihrer Partnerin Maja von Mrozik (BG Neukölln) den dritten Platz im Mädchendoppel. Nach einem Freilos in der ersten Runde stiegen Lynn und Maja in ihrem ersten Spiel mit einer spannenden Partie gegen Lilo Marinkovic und Hanna Süring (PSB24) in das Turnier ein, die sie am Ende mit 21:19 und 21:18 für sich entscheiden konnten. Im Halbfinale gegen die späteren Zweitplatzierten Katharina Maria Bernhardt

und Sophia Lehmann mussten sie leider den ersten Satz nach Verlängerung 20:22 abgeben und verloren schließlich auch noch den zweiten Satz, hatten sich aber den dritten Platz gesichert. Gratulation!

Weiterhin konnten Muktheswar Areti im Jungeneinzel und Elva Castineira im Mädcheneinzel den U13 den 3. Platz erreichen.

NIKOLAUS BINDER UND HELEN GIESECKE

## Tröbitz Youth Tournament

Am 2. Oktober fuhren Finn, Bent, Tonio, Florian und Fridolin zum 22. Internationalen Tröbitz Jugend Turnier. Alle bis auf Finn spielten alle drei Disziplinen. Tonio startete mit seiner Mixed Partnerin. Sie verloren leider beide Spiele, kämpften jedoch im zweiten Spiel sogar bis in den dritten Satz. Danach starteten Florian und Fridolin im Mixed U19. Im Spiel um Platz drei trafen sie aufeinander und Fridolin und seine Mixed Partnerin mussten sich in einem knappen, aber Zweisatzspiel

zu schlagen geben. Florian erreichte somit den dritten Platz und Fridolin den Vierten.

Im Einzel startete wieder Tonio mit einem klaren Sieg. Bent machte es ihm nach und gewann sein erstes Spiel auch. Im ersten Spiel bei U19 trafen Fridolin und Finn aufeinander in dem Fridolin dann als Sieger heraus ging. Leider verlor auch Florian sein erstes Einzel. Tonio schaffte es das Spiel um den dritten Platz für sich zu behaupten. Genauso Fridolin.

Bent, Finn und Florian verloren hart erkämpft ihr zweites und drittes Spiel und waren somit draußen.

Im Doppel erreichten Tonio und Bent nach einem sehr durchwachsenen Finale gegen die Favoriten den 2. Platz. Auch Florian und Finn verloren im Finale und erreichten den zweiten Platz. Ein sehr aufregender, aber auch erfolgreicher Tag für die fünf Jungs!

FRIDOLIN KOSSLICK

## Saison-Auftakt der 1. Mannschaft in der Regionalliga

Nach 6 absolvierten Spielen kristallisiert sich in der Regionalliga eine sehr ausgeglichene Liga heraus. Die Hälfte der Spiele konnte gewonnen werden, wodurch man mit 6 Punkten auf Platz 6 von 8 der Tabelle liegt, allerdings auch nur 2 Punkte hinter dem aktuellen Tabellenzweiten ist. Dieses Bild bestätigt sich auch in den einzelnen Spielen, weshalb jedes Doppel oder Einzel am Ende über Sieg oder Niederlage entscheiden kann. Positiv wirkt sich da für uns der sehr gute mannschaftliche Zusammenhalt aus, wodurch am Ende auch knappe Spiele noch gewonnen werden konnten. Wenn sich die Saison so fortsetzt, dann steht am Ende ein sicherer Mittelfeldplatz zu Buche, womit man als Liganeuling auf jeden Fall zufrieden sein könnte!

MARTIN SCHULZE



## Schüler und Jugendmannschaft – Saisonstart im Dezember

Neben 6 Erwachsenen Mannschaften gehen diese Saison eine Schülermannschaft und eine Jugendmannschaft an den Start, um sich in den Berlin-Brandenburg Mannschaftsmeisterschaften zu beweisen.

Im Dezember findet dafür jeweils die Vorrunde statt und im Februar die Zwischen- und Endrunde. Wir freuen uns, mit starken Mannschaften antreten zu können und sind stolz darauf, dass einige der Jugendlichen mittlerweile auch zusätzlich in den Erwachsenen-Mannschaften mitspielen.



## Liebe Basketballer:innen, liebe Leser:innen,

unsere Abteilung erlebt aktuell besonders schwere Zeiten. Neben der Corona-Pandemie, die wenig Planung zulässt und deutlich mehr Organisation und Durchhaltevermögen abverlangt, sind wir besonders hart durch das Hallen-Chaos im Bezirk getroffen. Nachdem unsere Stammhalle am Rüdeshheimer Platz aufgrund von Baumaßnahmen für 1,5 Jahre gesperrt wurde, wurde uns nun auch die Ersatzhalle gestrichen. Dadurch blieben uns so wenig Trainingszeiten übrig, dass wir unseren Mannschaften gerade so einen Trainingstermin pro Woche geben konnten. Erst nachdem wir mehrfach beim Bezirksamt, im Präsidium und beim Bezirkssportbund nachgehakt haben, wurden einige Hebel in Gang gesetzt und wir werden hoffentlich bald mit weiteren Trainingszeiten versorgt. Danke an dieser Stelle an alle Mitglieder und Eltern, die sich dafür eingesetzt haben, dass wir weitere Hallenzeiten bekommen.

Nun ist das Chaos aber nicht wirklich beseitigt, denn wir trainieren in mehreren, unterschiedlichen, teilweise für uns gänzlich unbekanntenen Hallen. Dieser Zustand ist für uns äußerst fordernd und wir hoffen sehr, dass nach dieser Saison, mit der Eröffnung der zweiten Sporthalle in der Eisenbahnstraße, deutlich mehr Ruhe reinkommt. Hoffentlich ist bis dahin auch die Pandemie an einem Punkt, dass wir immer weniger von ihr reden und endlich wieder in einen geregelten Trainingsalltag zurückkehren können.

Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und viel Gesundheit!

Und noch ein abschließender Appell: Bitte lasst Euch impfen, falls nicht schon geschehen.

*Der Vorstand der Basketball-Abteilung*

## BSC AllStars

Von November 2020 bis März 2021 hat Mauricio eine 15-teilige Serie über ehemalige und aktuelle Weggefährten des BSC Basketball veröffentlicht. Im Rahmen seines FSJs war Mauricio, der schon seit den Minis bei uns Mitglied ist und immer noch aktiv spielt (aktuell in der mu20 Oberliga und in der Herren Bezirksliga), mit der Betreuung unseres Social Media Auftritts bei Instagram beauftragt. Nach einer Ideensammlung zusammen mit Leo entstand die Reihe, die Mauricio letztendlich in Eigenregie erstellt und veröffentlicht hat.

Der Fokus bei den ersten 15 Kandidat:innen lag vor allem auf den Besonderheiten in der basketballerischen Ausbildung außerhalb des BSCs. Heißt konkret: Spieler:innen, die noch in anderen Berliner oder deutschen Vereinen oder gar im Ausland aktiv waren, kamen zu Wort und haben ihren Werdegang vorgestellt. Dabei sind unter anderem Zoe, die aktuell in Dubai lebt und weiterhin Basketball spielt, und Vincent, der in der ProB (3. Liga) und in der Bundesliga in Weißenfels/Sandersdorf spielt.

Schaut doch gerne mal rein, wir wollen die tolle Serie bald in die zweite Runde schicken!

📌 **BSC AllStars bei Instagram: @bscbasketball**

(Guckt am besten unter »Guides«, da haben wir alle 15 Beiträge für Euch gesammelt)



**BSC ALLSTARS**  
Vincent (links) und Zoe



## 3x3: Von der Straße zu Olympia



**B**asketball ist einer der schnellsten Sportarten der Welt. Wem das nicht reicht, der spielt 3x3. 3x3 hat sich in den letzten Jahren zur neuen Trendsportart entwickelt und ist die professionelle Variante vom Streetball - 3 gegen 3 auf einen Korb. Doch während auf dem Freiplatz »Make it, Take it« die Regel ist, darf die gegnerische Mannschaft beim 3x3 den Ball nach einem Korberfolg direkt aus dem Netz nehmen, hinter die Dreipunktlinie passen und sofort wieder angreifen. Für den gesamten Angriff hat ein Team maximal 12 Sekunden. Für taktische Spielereien oder langes Überlegen bleibt keine Zeit. Dadurch entsteht ein extrem dynamisches Spiel, bei dem der Ballbesitz alle paar Sekunden wechselt und kein Spieler sich verstecken kann.

Seit 2017 fahren wir an vielen Wochenenden im Sommer durch Deutschland und nehmen als »APM« oder »Team Berlin« an Turnieren teil. Die entspannte Stimmung mit Sonne und lauter Musik neben dem Feld und die hohe Intensität auf dem Feld machen 3x3-Turniere zu besonderen Events. Gespielt wird auf extra

### 3X3 REGELN

- Teams bestehen aus 3 Spielern + 1 Auswechselspieler
- Gespielt wird auf ein Basketball-Halbfeld
- Treffer zählen 1 und 2 Punkte
- 12 Sekunden Shot Clock, keine Unterbrechung nach Korberfolg
- Das Spiel endet nach 10 Minuten oder wenn ein Team 21 Punkte hat
- Spezieller 3x3 Ball mit 6er Größe und 7er Gewicht

aufgebauten Basketballcourts an öffentlichen Orten, in Einkaufszentren, der Innenstadt, vor Bahnhöfen oder in Parks.

Ein Highlight waren sicherlich die Deutschen Meisterschaften in Hamburg. Die Courts und Tribünen standen mitten auf der Reeperbahn, unsere Spiele waren Freitag- und Samstagabend unter Flutlicht und vor den Augen von unzähligen Zuschauern, die zufällig auf dem Weg zur Party am Court vorbeigekommen sind und von der Stimmung beim 3x3 fasziniert waren.

Bei diesen Turnieren trifft man auf Leute aus der ganzen Welt, die Basketball lieben, und hat die Möglichkeit, sich mit Spielern zu messen, gegen die man in der Halle niemals spielen würden -



Profis aus der ersten und zweiten Bundesliga, aus ganz Europa und bei den Deutschen Meisterschaften auch Dennis Schröder. Auf der Straße, beim 3x3, sind alle gleich. Bei jedem Turnier sammelt man Punkte für die Weltrangliste der FIBA, auf der man sich mit den besten Spielern weltweit vergleichen kann.

Seit diesem Jahr ist 3x3 olympisch. »Von der Straße zu Olympia« war der passende Slogan des Deutschen Basketball Bundes. Und durch die Premiere in Tokio hat der Sport nochmal an Aufmerksamkeit gewonnen. Es ist die Mischung aus dem schnellen Spiel und vielen spektakulären Aktionen, einer deutlich physischeren Spielweise als in der Halle und der besonderen Atmosphäre auf der Straße, die 3x3 zu einem Sport macht, der jeden in seinen Bann zieht.

Wer also auch im Sommer nicht genug von Basketball bekommen kann, und wem der Freiplatz auf Dauer nicht reicht, der sollte sich beim 3x3 probieren. Ab April, wenn die Hallensaison vorbei ist, gibt es Turniere überall in Deutschland und ganz Europa. Vielleicht sehen wir uns dort.

Geschrieben von Niklas Maamar  
(Spieler der Herren Oberliga Mannschaft)

Bilder: Instagram: @arabicpartymix



## Neues von unserer FSJlerin Arwen

Seit Anfang August mache ich jetzt schon mein FSJ beim BSC Basketball, und ähnlich aufregend, wie es angefangen hat, ging es auch weiter!

Ich habe am 28.08. den BSC bei Berlin hat Talent in Charlottenburg-Wilmersdorf vertreten dürfen. Das ist eine Veranstaltung in Berlin, die sporttalentierte Kinder fördern und ihnen verschiedene Sportarten näher bringen soll. Dafür können Schulen aus dem jeweiligen Bezirk besonders sportbegeisterte Kinder zu der umgangssprachlich auch Talentiade genannten Veranstaltung einladen. Dabei geht es natürlich darum, dass die Kinder sehen, welcher Sport ihnen besonders Spaß macht, aber auch, welcher Sport ihnen besonders liegt.

Vertreten waren neben Basketball auch Volleyball, moderner Fünfkampf, Rudern und noch einige andere Sportarten. Ich fand es besonders schön zu sehen, wie viel Lust die Kinder hatten, die verschiedenen Sportarten auszu-

probieren. Wie groß das Talent einiger Kinder im Basketball war, hat mich sehr beeindruckt!

Im September habe ich zum ersten Mal ein Spiel der wU12 (Mädchen unter 12), die ich als Co-Trainerin begleite, eigenständig gecoacht. Die BSC-Mädchen haben gut gekämpft, wir haben allerdings sehr viele noch recht neue Spielerinnen im Team und haben gegen einen Gegner gespielt, dem wir im Können deshalb noch unterlegen waren, weshalb wir leider verloren haben.

Trotz allem war das für mich persönlich eine sehr prägende Erfahrung und hat mir noch einmal vor Augen geführt, wie anspruchsvoll es ist, ein Team zu coachen und an wie vieles man eigentlich denken muss.

Mehr Routine im Coachen und Trainieren sammle ich besonders bei den Trainings der wU10, wU12, mU10 und mU12, die ich unterstütze.

Auch das Training mit den 7. und 8. Klässlern des SLZB (Schul- und Leistungssportzentrum Berlin), zu dem ich die Auswahltrainerin einmal die Woche begleite hilft mir dabei enorm.

Dienstags und mittwochs leite ich außerdem alleine zwei AGs, wodurch ich deutlich mehr Sicherheit im eigenständigen Trainieren und auch im Durchsetzen gegenüber der Kinder, was mir anfangs sehr schwer fiel und wobei ich noch immer etwas Schwierigkeiten habe.

Momentan mache ich meinen C-Trainer:innenschein, das ist die zweite Lizenz für Trainer:innen im Basketball. Ich hatte erst wenige Module, aber das was ich dort bisher gelernt habe, fand ich sehr interessant und nützlich. Zum Beispiel im Schiedsrichter:innenmodul fiel mir auf, dass ich trotz vieler Jahre Spielerfahrung bei weitem nicht alle Regeln im Basketball beherrsche. Auch wurde mir vor Augen geführt, wie anspruchsvoll es ist ein Spiel zu pfeifen, da man innerhalb

von kürzester Zeit zum Teil bei wirklich unklaren Situationen die »richtige« Entscheidung treffen muss (was richtig ist, ist dabei oft teamabhängig).

Auch eine Menge Spiele für das Training der Kinder habe ich mir durch den Trainer:innenlehrgang abgucken können. Man neigt als Trainer:in unter Umständen doch dazu, die gleichen Spielen zu wiederholen, da einem nicht unbedingt alle einfallen, auch wenn man mit Sicherheit selbst als Spieler:in schon unzählige verschiedene selber spielen durfte. Durch die fehlende Abwechslung kann so das Training zum Teil recht schnell langweilig werden und die Kinder verlieren womöglich ihre Lust und werden unaufmerksam. Und der Spaß sollte beim Training erstmal das Wichtigste sein.

In den Herbstferien war ich auch bei dem PULS-Camp des Berliner Basketball Verbands mit dabei, mit dem sich der BSC ja meine FSJ-Stelle teilt. Die Altersspanne in

diesem Camp war etwa 7-12, sodass es kaum möglich ist, mit allen dauerhaft das Gleiche zu machen. Deshalb wurde morgens immer das Aufwärmen gemeinsam gemacht, danach wurden die Gruppe in zwei kleinere altershomogenere Gruppen geteilt, vorm Mittagessen konnten die Kinder sich frei beschäftigen und nachmittags haben wir dann in gemischten Teams Basketball gespielt und meist noch ein großes gemeinsames Spiel, wie zum Beispiel Brennball, gespielt.

Bei den geteilten Gruppen war ich dann alleine für die jüngeren zuständig. Das waren 12 Kinder zwischen 7 und 9 Jahren. Ich fand es sehr herausfordernd, da ich die Kinder noch gar nicht kannte und auch nicht einschätzen konnte. Aber im Allgemeinen hatte ich eine sehr liebe Gruppe, von denen fast alle wirklich Lust hatten, sich mit Basketball zu beschäftigen.

Der Camptag endete dann immer um 16:00 Uhr, sodass die Kinder bei einem Start von 9:00 Uhr morgens, 7 Stunden von

uns betreut wurden. Die fünf Tage waren tatsächlich echt anstrengend, aber es hat mir trotzdem großen Spaß gemacht, die Kinder diese Woche zu begleiten. Besonders schön war es zu sehen, wie groß die Fortschritte waren, die die Kinder in dieser kurzen Zeit gemacht haben!

Bald fange ich einen allgemeinen Trainer:innenschein vom Landessportbund an, der besonders auf sporttheoretische Aspekte in allen Sportarten eingeht und ich glaube es wird sehr interessant, noch einmal einen anderen Blick dadurch auf den Aufbau von Trainings zum Beispiel zu bekommen und mein Wissen dort noch zu erweitern.

Ich hoffe natürlich, weiterhin so viel aus meinem FSJ mitnehmen zu können und viele Kinder für den Sport zu begeistern und ihnen zuzusehen, wie sie sich entwickeln und wie ihnen meine Tipps dabei helfen!



Arwen beim PULS Camp (ganz rechts im weißen T-Shirt)



## Stand der Fußballabteilung im Herbst 2021



Ü70 BSC - Hertha



U19 - Regionalliga Nord/Ost  
Saison 2021/2022



Mannschaftsfoto 1. Herren BSC, Saison 2021-22



U19 BSC - Frankfurt



H1 BSC - Reinickendorfer Füchse

Tatsächlich rollte der Ball im Herbst diesen Jahres noch trotz stark steigender Inzidenzen. Bedingt durch viele Impfungen konnten die Maßnahmen allerdings differenzierter bestimmt werden. In überdachten Gebäuden (Hallen, Kabinen, Casino) gilt nun die 2G-Regel. Dies lässt aber für unsere »Draußen-Sportart« immer noch genügend Raum. Hier spiegelt sich wieder, was wir gefühlt erlebt haben. Draußen im Sport ist die Ansteckungsgefahr doch sehr gering.

So können wir folgendes zum sportlichen Teil berichten:

Die **Ü-Mannschaften** schlagen sich sehr gut. Die **Ü50** grüßt nach neun Spielen verlustpunktfrei von der Tabellenspitze. Hier hat es sich gelohnt sich freiwillig aus einer höheren Klasse zurückzuziehen. Im Pokal musste man allerdings schon die Segel streichen. Das gilt ebenso wie für **Ü60 III**, die gegen die eigene Erste ausschied. Die Erste spielt ohnehin eine gute Saison und steht im soliden Mittelfeld in der höchsten Spielklasse. Eine

Spielklasse tiefer spielt die Zweite gut mit und belegt Platz 4, während die Dritte in der Parallelstaffel sogar auf Rang 3 platziert ist.

Unser ältestes Team, die **Ü70**, ist sogar bei der Meisterschaftsendrunde der letzten vier Mannschaften dabei und spielt sogar um den Titel!!

Bei den **Herren** ist die diesjährige Pokalsaison auch bereits vorbei. Alle Mannschaften mussten schon vor dem Jahreswechsel die Segel streichen. Insbesondere enttäuschend das Abschneiden Zweiten, die gegen die klassentiefere Tasmania ausgeschieden ist, während sich die Erste dem Oberligisten Hertha 06 beugen musste. Die Dritte wurde versehentlich gar nicht erst gemeldet.

In der Punkterunde liegen allerdings alle drei Mannschaften im oberen Drittel der Tabelle, sodass nach oben hin alles weiter offen bleibt.

Bei der **Jugend** scheint eine erfolgreiche Pokalrunde zu laufen. Alle Mannschaften befinden sich noch im Wettbewerb. Auch zeigen die Leistungsmannschaften starke Leistungen in der Meisterschaft und rangieren ausnahmslos auf guten bis sehr guten Tabellenrängen:

Mannschaft	Liga	Tabellenplatz
A1 -Junioren	Regionalliga	8. Platz
B1 -Junioren	Verbandsliga	3. Platz
B2 -Junioren	Landesliga	Tabellenführer
C1 -Junioren	Verbandsliga	2. Platz
C2 -Junioren	Landesklasse	6. Platz
D1 -Junioren	Verbandsliga	4. Platz
D2 -Junioren	Landesklasse	3. Platz
E1 -Junioren	Landesklasse	4. Platz

Auch macht der gesamte Grundlagenbereich sehr viel Spaß. Aktuell strömen die Jüngsten nur so in die Vereine, auch bei uns ist das so. Das ist eine tolle Sache, nur wächst das Engagement an Freiwilligen leider nicht mit. Wir und mit uns alle anderen

Vereine leiden an Trainermangel und das, obwohl eines unserer obersten Ziele die Ausbildung ist. Wir konnten sogar erstmalig im Sommer einen eigenen Trainer-Grundlehrgang besetzen, weil wir mehr als 15 zur Anmeldung brachten. Dennoch haben wir gerade bei den Jüngsten weiter erheblichen Bedarf. Wer das hier liest und für sich einschätzt Spaß bei der Arbeit mit jungen Fußballern zu haben, der meldet sich bitte gerne bei uns. Neben Spaß erwirbt man auch noch im hohen Maße Sozialkompetenz. Das kann auch im späteren Berufsleben nicht schaden. Auch ein Ehrenamt im Lebenslauf hilft sicher. Wie auch immer, der Argumente gibt es viele, aber ein gutes Stück Einsatz und Bereitschaft ist sicherlich damit verbunden.

### Folgende Aktivitäten planen wir:

- 18.12.21 Weihnachtsfeier Fußballabteilung
- 15.01.22 Trainer-Workshop für alle Trainer der Fußballabteilung
- 01.-03.07.22 Trainer-Workshop mit der holländischen Fussballschule Coerver

## Circus Mondeo mit Sondervorstellung für den BSC

Nun schon bereits zum dritten Mal traf sich die BSC Fußballabteilung am 19. Oktober 2021 im Circus Mondeo um die tollen Darbietungen der Circus Familie Richter zu erleben.

Nach einer kurzen Begrüßung unserer Abteilung durch den Circus Direktor Gerhard Richter und unseres Abteilungsvorsitzenden Michael Bensch, konnten sich insbesondere unsere jungen Mitglieder der spannenden Auftritte erfreuen.

Unser jährlich stattfindendes Abteilungsevent erfreut sich immer größerer Beliebtheit, da es für die inzwischen mehr als 100 in schwarz gelb gekleideten Mitglieder eine hervorragende Gelegenheit bietet, sich mit der gesamten Familie in einem schönen Rahmen mit den anderen Familien der Fußballab-

teilung sowie den Trainern und Funktionen zu treffen und auszutauschen.

Wir werden diese Tradition weiterhin pflegen und auch im kommenden Jahr unsere Mitglieder zu dieser schönen und gelungenen Veranstaltung einladen.

Rechts: Der 1. Vorsitzende der Fußballabteilung, Michael Bensch





# Kinderfußball neu gedacht

**I**m September fanden zwei Kinderfeste auf dem Hubi statt. Jeweils 32 Mannschaften spielten bei der F- und G-Jugend auf mehreren Mini-Spielfeldern mit kleinen und großen Toren, zwei und vier Toren und wurden angefeuert von einem zahlreichen Publikum. Die Begeisterung war den Kindern in jeder Phase des Spieles anzusehen, es rappelte nur so in der Kiste!

Die kleineren Teams (jeweils 3 Spieler) sollen mehr Ballkontakte ermöglichen und die Pulks auflösen, die man sonst sich über das Spielfeld bewegen sieht. Hier braucht es allerdings viele Tore, die es noch anzuschaffen gilt, um solche Veranstaltungen auch dauerhaft etablieren zu können und natürlich auch hier viele freiwillige Helfer für Auf- und Abbau.

Unser E2-Trainer, Clemens Pahlke, der die Kinderfeste organisiert hat, freut sich auf zahlreiche Unterstützung. Alleine ist das nicht zu stemmen!!



## Integration durch Sport

(unterstützt und gefördert durch den Landessportbund Berlin)

Vom 18.-22. November 2021 gaben wir 14 Flüchtlingen die Möglichkeit zur Teilnahme am Fußball-Ferien-Camp. Begleitet durch zwei Betreuer kamen die Jungs täglich frisch und begeistert zum Camp und wurden auf die drei Campgruppen aufgeteilt.

Von Schnupperkurs über Anfänger bis hin zu guten Jungs war alles dabei und fügte sich problemlos ein. Anfängliche Sprachbarrieren wurde innerhalb kürzester Zeit überwunden. Es bestätigte sich wieder einmal, dass Integration kein Fremdwort ist - sie wird von Kindern bedingungslos vorgelebt.

Fünf Tage lang wurde täglich zwei Mal trainiert, im Casino bei Carsten gut gegessen, und die Pausen wurden mit Spiel und Spaß verbracht. Die Anfängergruppe wurde vornehmlich mit Aufgaben rund um die vielseitige Bewegungsschulung beschäftigt, die Anfängergruppe erlernte die Grundtechniken und die Fortgeschrittenen wurden in der »Leistungsgruppe« auf höchstem Niveau trainiert und durch Testungen auf ihren Leistungsstand geprüft. Dazu gehörten der Linearsprint, Ge-

wandtheitslauf, Dribbelparcour, aber auch der 1. Kontakt. Die ausführlichen Auswertungen wurden von den Jungs miteinander verglichen und von den Eltern dankend entgegengenommen.

Am letzten Tag haben wir alle Altersgruppen in einem 4-gegen-4-Turnier gemischt. Diese Turnierform, mit ständig wechselnden Teams, findet nicht das beste Team, sondern den flexibelsten Spieler. Wer kann sich am Besten anpassen, wer nimmt die vermeintlich schwächeren Spieler mit, wer ist in der Lage sich einem Team anzupassen?

Am Ende gewinnt also nicht der beste Dribbler oder der beste Torschütze ... immer wieder interessant. Von den Kindern verstanden und interessant umgesetzt.

Anhand des Berichtes sehen sie als interessierter Leser, dass es keine Unterschiede gab, die man hier hätte thematisieren müssen. **Integration durch Sport**, beim Berliner SC keine Floskel, sondern Tatsache!

CHRISTOPH HOFFMANN  
JUGENDLEITER





## Hockey-Herbstcamp 2021

Als Vorbereitung auf die anstehende Hallensaison konnten wir in diesem Jahr endlich wieder Hockey-Hallencamps anbieten. Durch die Corona-Auflagen mussten wir uns auf mehrere Hallen aufteilen und die Gruppengröße beschränken. Dennoch konnten wir wieder mehr als 80 Kindern ein spaßiges und vor allem lernreiches Hockeycamp bereiten. Es wurde viel trainiert, gut gegessen (lieben Dank wieder einmal an unseren Clubwirt Carsten) und die ein oder andere Runde Fangen in der Mittagspause gespielt. Während die älteren die Zeit nutzten, um sich intensiv auf die bevorstehende Hallensaison vorzubereiten, ging es bei den Jüngeren größtenteils um das Erlernen der Grundtechniken. Einige Spieler:innen waren durch die corona-bedingte Zwangs-Hallenpause im letzten Jahr zum ersten Mal mit einem Hockeyschläger in der Halle aktiv.

Am letzten Camptag sollte dann aber für alle - egal ob groß oder klein - der Spaß im Vordergrund stehen. Und so wurden kurzerhand über 50 Luftballons aufgeblasen und in der Halle verteilt. Spielerisch sollte so durch verschiedene Aufgaben die Hand-Augen-Koordination trainiert werden. Im Anschluss folgten dann die traditionellen Spiele gegen die Trainer. Hier konnte sich vor allem das Trainerteam um Lucas (zufälligerweise auch der Autor dieses Beitrags) beweisen und sich durch hervorragende Spielzüge begeisterten Applaus von allen Seiten abholen.

Alles in allem sind wir froh nach so langer Zeit endlich wieder Hallenhockey spielen zu dürfen und hoffen sehr, dass sich die Fallzahlen so entwickeln, dass wir auch eine halbwegs normale Hallensaison spielen können.

LUCAS



Finale Endrunde - Mannschaft

## Feldsaison W U14 Meisterschaft

Die zweite »Corona-Feldsaison« begann für den Jahrgang 08/07 bereits kurz nach den Winterferien. Endlich konnte wieder gemeinsam trainiert werden, nachdem die Hallensaison komplett ausgefallen war. Zunächst wurde in 8er Gruppen an unterschiedlichen Stationen trainiert aber ab Mai war es wieder möglich mit der kompletten Mannschaft zu trainieren und auch die ersten Trainingsspiele konnten gespielt werden.

Nach den Sommerferien ging es am 21.08.2021 mit einer verkürzten Corona Feldsaison endlich wieder richtig los! Dafür wurde in der letzten Woche der Sommerferien im Camp ausgiebig trainiert. Die Meisterschaftsspiele wurden in zwei Gruppen ausgetragen. Unsere Gegner in Gruppe B waren Wespen, TusLi und SCC.

Mit einem 2:1 Sieg gegen Tusli, einem 6:1 Sieg gegen SCC und einem 2:0 Sieg gegen Wespen war das 1. Ziel erreicht, wir konnten als Gruppenerster der Gruppe B in die Berliner Endrunde einziehen.

Die Endrunde wurde beim BHC am 25./26.09.2021 ausgetragen. Vor dem Halbfinale gab es ein gemeinsames Frühstück mit letzten taktischen Spielanweisungen. Anschließend ging es los zum BHC, um 12:15 war Anpfiff im Halbfinale gegen Rotation. Es war ein recht ausgeglichenes Spiel, welches 1:0 gewonnen wurde. Das große Ziel, das Finale zu erreichen, um an der Deutschen Meisterschaft teilzunehmen, war erreicht!!!

Wir trafen am Sonntag - mal wieder - im Finale auf den BHC. Dieses Jahr waren wir leider nicht so erfolgreich und verloren 3:0.

Aber die ODM war erreicht, und unser Gegner auf dem Hubi sollte Erfurt sein.

Wieder wurde gemeinsam gefrühstückt und alle waren sehr aufgeregt, keiner wusste so recht, wie stark unsere Gegner waren. Der Internetauftritt des EHC wirkte ziemlich professionell und viele Mädchen unserer Mannschaft konnten nicht teilnehmen, so dass wir uns nicht sicher waren, wie das Spiel verlaufen würde. 5 Mädchen aus dem Jahrgang 2009/10 haben uns netterweise ausgeholfen.

Letztendlich gewannen wir sehr souverän 10:0.

Die Mädels hatten das große Ziel an der Deutschen Meisterschaft teilzunehmen erreicht. Unsere Zwischenrunde fand am 16. und 17.10.2021 in Frankenthal statt. Schnell wurden Hotels und Zugfahrt organisiert und dann ging es für Trainer, Mannschaft und Eltern am Freitagvormittag mit dem Zug nach Frankenthal. Nach der Ankunft wurden die Hotels bezogen (Mannschaft und Eltern natürlich getrennt), und anschließend wurde noch trainiert. Nach dem Training sind die Mädchen mit Yosh und Jason essen gegangen, anschließend gab es natürlich noch die obligatorische Mannschaftsbesprechung.



Wir Eltern hatten ebenfalls einen lustigen Abend in einer Pizzeria in Worms, nachdem diese nach einem langen Spaziergang durch Worms Rotlichtviertel (!) gefunden war.

Am Samstag war es dann soweit, das Achtelfinale gegen den Düsseldorfer SC stand bevor. Durch Verletzungen und urlaubsbedingte Absagen war unsere Mannschaft stark eingeschränkt, die Mädels traten nur zu zwölft an.

Statt angesagter 18 Grad und Sonne, begann das Spiel im Nebel. Die ersten zwei Viertel waren recht ausgeglichen. Nach dem 1. Viertel stand es allerdings bereits durch eine Ecke 0:1. Der Spielstand wurde bis zur Halbzeit gehalten und die Livekommentatoren im Livestream nannten das Spiel »ein Spiel auf Augenhöhe«. Nach der Halbzeit fingen die Mädels wahnsinnig motiviert an, leider wurden die Ecken nicht verwandelt, im vierten Viertel haben wir noch zwei weitere Gegentore kassiert. Wir mussten uns mit einem 0:3 geschlagen geben.

Nach erster Enttäuschung war das aber abgehakt, es sollte zumindest noch am Sonntag gegen Frankenthal ein Sieg her. Das Spiel gegen Frankenthal wurde überlegen gewonnen. Der Endstand 1:0 hätte auch höher ausfallen können, aber es fielen leider keine weiteren Tore.

Herzlichen Dank an Yosh, Jason und Christopher für die erfolgreiche Saison und den tollen Trainingseinsatz. Vielen Dank auch an Jessica, die es trotz Amelias Verletzung auf sich genommen hat, Nia am Samstag früh um 4 Uhr mit dem Auto nach Frankenthal zu fahren. Und ebenfalls vielen Dank an Familie Kinder, die ihren Urlaub für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft verschoben und verkürzt hat und Nia dadurch - trotz Ankunft erst am Freitagabend auf dem BER - mitspielen konnte.

War für einige ein großer Aufwand, der sich meines Erachtens aber für die Mädels gelohnt hat. Insgesamt hatten die Mannschaft und wir Eltern ein tolles, spannendes und lustiges Wochenende und die Mädchen konnten die ersten Erfahrungen in der Deutschen Meisterschaft sammeln. Beim nächsten Mal geht's dann noch eine Runde weiter!



Finale Endrunde - Ecke



ODM-Mannschaft

Die Hallensaison hat bereits begonnen. Die WU 14 wird in der Liga und in der Meisterschaft antreten. Es ging bereits sehr erfolgreich los. Sowohl den Himbeercup als auch im Löwencup in Braunschweig haben die Mädchen gewonnen! Das verspricht eine erfolgreiche Saison! Viel Erfolg Mädels!

K.F.

**Anmerkung aus der Elternschaft:**

Einen riesigen Dank schulden wir Kathrin, die alles immer perfekt organisiert hat und ohne die wir komplett verloren gewesen wären!

G.Z.

Liebe BSC-Hockeyfamilie,

**nach 13 Jahren Hockey beim BSC, nach 13 Jahren voller Emotionen, Titel und Erinnerungswürdiger Momente, habe ich mich dazu entschieden ein neues Kapitel in meiner Hockeykarriere beim BHC aufzuschlagen.**

Mit Wehmut, aber vor allem mit Stolz und Freude blicke ich auf viele Erlebnisse zurück: Vogelwilde Hockeyfahrten nach Polen, einmalige Sprüche und Momente neben dem Platz und eine Weltklasse-Mannschaft, die eine der schönsten Geschichten zu einem Deutschen Meistertitel geschrieben hat.

Es waren nicht nur die unzählbaren Kinderturniergewinne und Titel, die die Zeit ausgemacht haben. Die Menschen, mit denen ich unter der Woche die Trainingseinheiten weggeschubbt und am Wochenende andere Mannschaften vernascht habe, waren nicht nur auf dem Platz eine Bereicherung. Viele Stunden haben wir auch neben dem Platz miteinander verbracht und es haben sich Freundschaften entwickelt. Ein spezieller Gruß an die Mannschaft, mit der ich gemeinsam den Blauen Wimpel nach Hause holen durfte: Ihr seid die Besten!

Besonders bedanken möchte ich mich bei Yosh, der über viele Jahre eine Vaterrolle am Platz übernommen hat und darauf geachtet hat, dass auch die menschliche Entwicklung nicht auf der Strecke bleibt. Ein herzliches Dankeschön auch an die anderen Trainer die mich begleitet haben: Mario, Quentin, Batse, Chrissi, Lucas und André (!!).

Zu guter Letzt: Vielen Dank an Carsten, der uns nicht nur am Hubi, sondern auch in Schweinfurt bei legendären Sommerreisen bestens versorgt hat. Ich hoffe der Grill bleibt heiß und das Bier bleibt kalt, damit wir auch in Zukunft das ein oder andere isotonische Getränk zusammen genießen können.

**Gebt Gas und habt Spaß!  
Christian**



Wuselspieltag



Knaben B ODM



MJB  
Deutscher  
Meister



U19 EM in Valencia



ALTE HERREN

Die wegen der Covid-19-Pandemie ohnehin schon auf zwei Jahre gestreckte Vorsaison auf dem Feld hatte nicht mehr zu Ende gespielt werden können; die Alten Herren der SG ABCS (Spielgemeinschaft HC Argo 04, Berliner SC, SC Charlottenburg und Steglitzer TK) schlossen sie mit sechs Punkten aus acht Spielen auf Rang sechs unter sieben Teams ab. Zur Feldsaison 2021/22 haben sich nur sechs Mannschaften angemeldet - binnen 29 Tagen konnte die SG ABCS alle fünf angesetzten Partien austragen und die Vorrunde mit sieben Punkten auf dem dritten Rang (punktgleich mit dem Zweitplatzierten) abschließen. Das Auftaktspiel beim Spandauer HTC endete 2:2, wobei die SG ABCS im torlosen letzten Viertel deutlich überlegen war und daher den Sieg verdient gehabt hätte. Beim Serienmeister Zehlendorfer Wespen war die Spielgemeinschaft dagegen chancenlos (2:8). Im Heimspiel gegen den TC Blau-Weiss ließ sie zu viele Chancen ungenutzt und muss-

te sich unnötig mit 1:3 geschlagen geben. Umso erfreulicher, dass keine 48 Stunden später die SG Grunewald (SCB/Z88/BHC) verdient mit 3:2 geschlagen werden konnte - mit dem gleichen Ergebnis, mit dem man fast ein Jahr zuvor, beim letzten Spiel der abgebrochenen Vorsaison, noch den Kürzeren gezogen hatte. In einem wahren Spielrausch dominierte die SG ABCS zum Abschluss der Hinrunde dann Gastgeber SG Nordost (SG Rotation Prenzlauer Berg/SV Blau-Gelb/Füchse/TiB), dem mit 6:3 - zwischenzeitlich stand es schon 6:1 - keine Chance gelassen wurde. Die Spielgemeinschaft schöpfte in der Hinrunde aus einem beachtlich großen Spielerreservoir: Insgesamt kamen 25 Spieler zum Einsatz, darunter gleich 13 Spieler vom Berliner SC, mehr als je zuvor in einer Halbserie der Alten Herren: Oliver G. Hamm, Harald Schmidt (jeweils 5 Spiele), Ayad Abul-Ella, Robert Erlbaum, Florian Kutt, Felix Neutze (je 3), Sebastian Engmann, Peter Gierke, Andreas Seyffert, Martin Steinhorst (je 2),

Christian Bieler, Florian Kniffert und Alexander Mundt (je 1).

Das letzte Spiel der Feld-Hinrunde war leider auch mein persönlich letztes Hockeyspiel - 50 Jahre, nachdem ich (seinerzeit beim Limburger HC) mit diesem schönen Sport begonnen habe, und 12 Jahre, nachdem ich in der Hallensaison 2009/10 die Alte Herren-Mannschaft des Berliner SC ins Leben gerufen und ab der Feldsaison 2010/11 als Mannschaftskapitän auch die seinerzeit formierte Spielgemeinschaft bei insgesamt nahezu 200 Spielen angeführt habe. Bei allen rund 70 Spielern, die bisher bei der SG ABCS mitgewirkt haben, bedanke ich mich hiermit ganz persönlich für den Einsatz und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche dem Team, dass es möglichst bald wieder an frühere Erfolge (fünf Vizemeisterschaften in der Halle und zwei weitere auf dem Feld) anknüpfen können wird.

OLIVER G. HAMM



**DIE ALTEN HERREN DER SG ABCS NACH DEM 6:3-SIEG BEI DER SG NORDOST**

Hinterer Reihe, von links: Martin Schulz, Sebastian Engmann, Toni Fischer, Christian Liebach, Christian Bieler, Martin Steinhorst, Oliver G. Hamm, Ayad Abul-Ella, Felix Neutze, Harald Schmidt. Vorderer Reihe, von links: Fred Baumeister, Jens Bender, (dahinter) Tom Krohse, Christian Leu, Mircea Roseanu, Sebastian Westphal.

BERICHT ÜBER DIE FRAUEN, MÄNNER, SENIORINNEN UND SENIOREN

Nine Mahlo vom LA-Vorstand informiert:

**BSC Magnete**

Schöne deine Kleidung und mach Schluss mit lästigen Sicherheitsnadeln bei Wettkämpfen. Ab jetzt könnt ihr neben der Wettkampfkleidung auch Startnummer Magnete mit BSC Logo bestellen.

**FamilienSPORTSfest**

Wir planen für das zweite Quartal 2022 ein Familiensportfest auf dem Hubi. Familiensportfest heißt: Auch eure Eltern, Kinder und Freunde dürfen teilnehmen. Weitere Informationen folgen.

**Dein Verein - deine App**

Die Leichtathletikabteilung im Berliner Sport-Club hat eine eigene App! In iOS findet ihr bereits die letzten Ergebnisse unserer BSC Athleten, in Android folgt dieses Feature bald.



Nine Mahlo (Foto: M. Mahlo)

Werfertag bei Lok Potsdam am 17.09.2021

**Nine Mahlo** (W35) steigerte sich mit dem Diskus auf 18,99 m und **Marcus Mahlo** (M40) warf den Speer auf 26,16 m, ebenfalls eine neue Bestleistung.



Nine beim Speerwurf (Foto: H. Geis)



Marcus beim Diskuswurf (Foto: H. Geis)

Fünfkampf des VfV Spandau im Stadion Hakenfelde am 28.08.2021

**Malin Brietzke** (F) und **Paula Theobald** (F) belegten die Plätze 1 und 2 in der Frauenklasse, **Johannes Schröder** (M75) den 1. Platz in seiner Altersklasse. Für **Paula** bedeuteten die 2.196 Punkte (u. a. 13,52 sec über 100 m) und für **Johannes** die 2.507 Punkte (u. a. 34,81 sec über 200 m) jeweils eine neue persönliche Bestleistung.



Malin (2. v. l.) und Paula (3. v. l.) beim 100 m-Start (Foto: H. Geis)



▲ Nach dem Training eine weitere Saisonbesprechung bei Pommes und Currywurst im BSC-Sportcasino v. l. n. r.: Bonny, Marcus, Ludo, Lisa, Paula, Malin (Foto: H. Geis)

◀ Johannes beim 200 m-Start (Foto: H. Geis)





Katharina auf der Marathonstrecke (2. von rechts) (Foto: P. Schulz)



Katharina nach 3:38:08 Stunden im Ziel (3. von links) (Foto: M. Mahlo)



Katharina »geschäft« und glücklich (Foto: B. Lott)

### BMW Berlin-Marathon am 26.09.2021

**Katharina Lott** (W30) lief bei ihrem ersten Marathonlauf vor heimischer Kulisse und vielfältiger Unterstützung an der Strecke eine tolle Zeit: 3:38:08 Stunden! Damit belegte sie Platz 124 in der Klasse W30 (Platz 591 von 6.359 Läuferinnen in der Frauenklasse, Platz 5.178 aller 23.066 Finisher).  
Quelle: [marathon-ergebnis.de](http://marathon-ergebnis.de)



30.09.2021: **Matthias Hagedorn** (M) vertritt zurzeit die Farben des BSC im Bundesgebiet und kommt stets gerne an einem Wochenende zum Training/Wettkampf und Beisammensein nach Berlin.  
v. l. n. r.: Katharina, Johannes, Nine, **Matthias**, Ludo, Dennis, Marcus, Malin, Paula (Foto: H. Geis)

### Werfertag bei Lok Potsdam am 01.10.2021

Beim letzten Wettkampf in der Freiluftsaison 2021 gab es noch einmal persönliche Bestleistungen:

**Paula Theobald** (F) warf den Diskus auf 25,88 m (Speer: 29,95 m), **Johannes Schröder** (M75) übertraf mit dem Diskus wieder die 20 m-Marke und **Hans-Peter Schulz** (M55) erreichte mit 28,45 m im Speerwurf eine Jahresbestleistung.

### Geplante Wettkampftermine in der Hallensaison 2022

08./09.01.2022	Gerhard-Schlegel-Gedenksportfest	Berlin
15./16.01.2022	BBM Männer/Frauen	Berlin
22./23.01.2022	BBM Winterwurf alle Klassen	Berlin
29./30.01.2022	NdM Männer/Frauen	Berlin
05./06.02.2022	NdM Winterwurf alle Klassen	Potsdam
19.02.2022	Wintersportfest Weißenseer SV	Sportforum
13.02.2022	BBM SEN	Berlin
12.03.2022	Int. Fünfkampf Frauen/Seniorinnen	RHH
12./13.03.2022	Jedermann Siebenkampf	RHH
29.06.-10.07.2022	WM SEN in Tampere/FIN	

HILDEBRAND GEIS, TRAINER/BETREUER F/M/SEN

### BERICHT ÜBER DIE TRAININGSGRUPPE DER KINDER U12/U14

## Die Hallensaison hat begonnen

Nachdem im letzten Jahr die Hallensaison aufgrund der Covid-19-Pandemie ausfallen musste, können wir dieses Jahr wieder in der Halle trainieren. Für die Kinder der U12/U14, die ich trainiere, bedeutet dies vor allem wieder die Möglichkeit zu haben sich in der Grundaussdauer und Kraft verbessern zu können.



Die Hallensaison hat begonnen (Foto: A. Sauer)

Neben kurzen Sprints für die Reaktionsschnelligkeit und die Antrittsgeschwindigkeit stehen vor allem auch verschiedene Kraftkreise auf dem Trainingsplan. Die Kinder haben so die Möglichkeit, nicht nur Leichtathletik-spezifische Übungen zu trainieren, sondern sich auch in der allgemeinen Fitness zu verbessern. Und obwohl es für manche am Anfang vielleicht befremdlich ist, merken die Kinder schon bald was für Vorteile ihnen die Übungen bringen können. Hinzu kommt, dass wir in der Halle ganz andere Möglichkeiten für ein Spiel zum Abschluss des Trainings haben. So ist das Spiel »Pirat« das beliebteste bei den Kids; dicht gefolgt vom Linienfangen und dem Spiel mit den Gymnastikbällen. Abschließend muss ich sagen, dass ich froh darüber bin, dass den Kindern in diesem Jahr ein Training in der Halle ermöglicht wird. Die Kinder brauchen die regelmäßige Bewegung und das Zusammentreffen mit anderen Kindern in ihrem Alter; auch außerhalb der Schule. Hoffen wir also, dass das Konzept mit dem Impfen und Testen auch weiterhin aufrecht erhalten wird und wir auch im Winter gemeinsam Leichtathletik trainieren dürfen.

ANNIKA SAUER, TRAINERIN/BETREUERIN DER U12/U14

### BERICHT ÜBER DIE TRAININGSGRUPPEN U8 UND U10

## Die U8 und U10 melden sich zurück!

Nach einer langen Durststrecke ohne Wettkämpfe, konnten die Kinder der U8 und U10 wieder an einem Crosslauf teilnehmen.

Am Kladow Cross \* Feel the Spirit-Wettkampf nahmen insgesamt 18 Kinder beider Altersstufen teil und erreichten über die angebotenen Distanzen beeindruckende Ergebnisse.

In der Jahrgangswertung belegten: Paul Stapf den 2. Platz beim 400m Mini-Cross, Lilly Schubert den 2. Platz beim 1100m Bambini-Cross und Bente Bröcher den 3. Platz beim 1600m Kids-Cross 1.

Alle Kinder waren sehr motiviert und hatten, trotz des ungewohnt hügeligen Streckenverlaufs, viel Spaß.

BJÖRN BRÖCHER (U8)  
UND JENS HERTÄG (U10)  
TRAINER/BETREUER



18 BSC-Kids starteten beim Kladow Cross 2021 (Foto: Stephan Hahn)



## 3 Jahre Laufbewegung im BSC

Mit viel Spaß, Leidenschaft und systematischem Trainingsaufbau zum gemeinsamen Erfolg!



### GROSSE BEGEISTERUNG BEI DER LAUFGRUPPE DES BSC NACH DEM ERFOLGREICHEN 3000M-WETTKAMPF IM STADION LICHTERFELDE!

Die starken Leistungen mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten lassen uns jubeln. (Foto: Lina Kosch)

### Wir heißen die NEUEN Mitglieder unserer Laufbewegung im BSC herzlich Willkommen:

Lina Kosch (F)  
Beate Grau (W45)  
Janko Pux (U23)  
Laura Thräne (W30)  
Maximilian Heimstädt (M30)  
Annika Kunz (F)  
Lisa Schirmaier (F)  
Melanie Krautheimer (W30)  
Madita Fahrenwald (F)  
Merlin Hegmann (U23)  
Elena Kleinpaß (U23)



### AN 2 TAGEN WURDE DAS 3-JÄHRIGE BESTEHEN DER LAUFBEWEGUNG IM BSC GEFEIERT!

Mit vielen neuen Mitgliedern fand der 1. Tag beim Trainer zu Hause statt. (Foto: Trainer Marcus Spitzer)

## Die Norddeutschen Seniorenmeisterschaften in Brandenburg an der Havel

Für die Athletinnen und Athleten des BSC ein voller Erfolg!



### SPITZENERGEBNISSE FÜR DIE 800M-LÄUFER DES BSC

Patryk Kusch (l.) wird Zweiter in der Klasse M35, Jörn Evers (m.) wird Erster in der Klasse M55 und Christian Dahns (r.) wird Zweiter in einer fantastischen neuen Bestzeit (2:23,06) in der Klasse M45!



Jörn Evers (m.) bei der Siegerehrung der Klasse M55 über 800m am 1. Tag der NDM Senioren. Und am 2. Tag gewann er auch noch die 400m!



Andrea Streichan (l.) wird über 5000m Dritte in der Klasse W50



Hans-Peter Schulz (l.) wird über 5000 m Dritter in der Klasse M55



### UNSERE 6 LÄUFER UND KATRIN MIT MEDAILLEN UND NEUEN BESTZEITEN!

Katrin, Peter, Trainer Marcus, Filip (obere Reihe von links nach rechts) und Patryk, Jörn, Max, Joram und Christian (untere Reihe v.l.n.r.) nach dem 10km-Lauf von Falkensee nach Spandau



Unsere 3 x 1000m-Staffel der Klasse U16 wurde 8. bei den Berliner Staffelmeisterschaften: Paul Bender, Henri Tyrra, Florian Schmidt (v.l.n.r.)

Alle Fotos auf dieser Seite: Marcus Spitzer



## Die ersten Fotos von den **Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften im Crosslauf** in Ludwigsfelde vom 14.11.2021!

(Genaue Ergebnisse folgen in der nächsten Ausgabe)



Bela Malte (Nr. 32), Trainer Marcus und Jonathan (Nr. 60) – starke Leistungen unserer beiden Jungs in der Klasse M13! (Foto: Bente Boryszewski)



Bela Malte Adolph mit tollem 6. Platz bei der Siegerehrung (6.v.l.) (Foto: Bente Boryszewski)



Maria (Nr. 38), Helene (Nr. 45) und Anna (Nr. 58) mit tollen Leistungen für den BSC in der Klasse W14 und als Team U16 dabei! (Foto: Marcus Spitzer)



Lina Kosch (Frauen Langstrecke) mit ganz viel Freude im Rennen! (Foto: Susanne Drawert)



### UNSERE ERFOLGREICHEN FRAUEN IN DEN ALTERSKLASSEN ÜBER 30

Maren (W35), Susanne (W30), Laura (W30) und Andrea (W50) – v.l.n.r. – haben viele Medaillen und Urkunden eingesammelt! (Foto: Susanne Drawert)

**Ein unglaublich erfolgreiches Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen – auf ein Neues im Jahr 2022!**

**Habt einfach weiterhin so viel Freude und Begeisterung am Laufsport – das ist spitze!**

**EUER COACH  
MARCUS**



Die BSC Bruisers

## Hallo Rugbyfreunde

**D**ie Blätter fallen, und mit ihnen die strikten Coronabeschränkungen. So konnten wir uns endlich wieder unserem Sport zuwenden und uns auf die neue Spielsaison vorbereiten.

Dass die Vorbereitung etwas gebracht hatte wurde am 4.9. beim ersten Spiel der Saison gegen die Spielgemeinschaft aus den Berlin Bruisers und den Grizzlies deutlich. Bei insgesamt nur schwacher Gegenwehr konnten wir uns mit 68:3 durchsetzen.

Eine ungleich schwerere Aufgabe stand uns 14 Tage später am 25.9. in Potsdam bevor. Die Spielgemeinschaft Potsdam/Rugbyunion II heizte uns richtig ein. Die athletischen Sportstudenten aus Potsdam, die zudem auch noch über umfangreiche 7-er Erfahrung verfügten, gaben unserer Verteidigung mächtig zu tun. Trotz starker Leistungen in der Abwehr ergaben sich doch immer wieder Lücken, sodass das überhart geführte Spiel mit 43:14 verloren ging.

Der 9.10. bescherte uns einen Besuch der zweiten Mannschaft des RK 03 auf dem Hubi. Bei bestem Wetter erlebten die ca. 50 Zuschauer eine faire und bis zum Ende offene Partie. Hervorzuheben bleibt die grossartige Verteidigungsleistung des BSC. So stand es kurz vor dem Ende noch 19:22 und erst in den letzten Minuten des Spiels konnte Craig noch zum entscheidenden Versuch einlaufen. Den Endstand von 26:22 besorgte dann Jacob mit der Erhöhung.

Das Auswärtsspiel gegen die Berlin Irish fand am 16.10. an der Forckenbeckstrasse statt. Mit einem voll besetzten Team gelang ein Sieg gegen die Irish, die zwar individuelle Lichtblicke hatten, aber beim Zusammenspiel Schwächen zeigten. So verliessen sie mit einem 0:43 den Platz.

Am 30.10. fand schliesslich das letzte Heimspiel der Saison statt. Wir empfingen auf dem Hubi die Spielgemeinschaft von SC Siemensstadt und dem BRC III. Als schon nach 5 Minuten Nils den eigenen Kick fangen und zum Versuch einlaufen konnte





Potsdam - BSC

te, war die Marschrichtung klar. Es hagelte Versuche im Minutentakt. So stand es schon zur Halbzeit 29:0! Die zweite Halbzeit setzte fort, was die erste schon angekündigt hatte. Mit insgesamt 11 Versuchen und 4 Erhöhungstritten endete das Spiel 63:0. Ein gelungener Jahresabschluss unserer Heimspiele!

Das letzte Spiel der Saison führte uns schliesslich nach Halle um dort gegen die Spielgemeinschaft Halle/Leipzig II anzutreten. Mit nur 16 Aktiven waren wir etwas dünn besetzt. Schon zu Beginn wurde klar, dass das keine leichte Aufgabe werden würde. Allein drei potentielle Versuche wurden vom Schiedsrichter nicht gegeben und wir mussten uns eins ums andere Mal auf unsere Verteidigung verlassen. Eine hohe Moral und

geschlossene Mannschaftsleistung sicherten uns schlussendlich den Sieg. Mit dem Endstand von 5:24 fuhren wir stolz und glücklich nach Hause.

Das letzte Spiel der Saison gegen die Leipzig Scorpions musste leider wegen eines Coronafalls bei Leipzig abgesagt werden. Daran sieht man: Es ist noch nicht vorbei!

Bleibt gesund und wenn wir uns nicht mehr sehen, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Dr. Micha

## ALTE HERREN

Rugby für Über-40-jährige hat ein paar spezielle Regeln, damit Rücken und Schultern geschont werden. Aber trotzdem knallt es auch bei den Rugby Old Boys noch ganz schön. Ein Ganzkörper-spiel eben, Herz und Hirn. Die BSC Old Boys traten denn auch frohgemut unter dem schönen Motto »Sucht und Ordnung« beim diesjährigen Heini-Cup an. Das ist ein internationales Rugbyturnier an der Forckenbeckstraße, zur Erinne-

rung an einen Pionier des Altherren-Rugbys, Heini Naß, Gründer der international aktiven Berlin-Brandenburger »Alten Preußen«. Im vergangenen Jahr gingen wir als Cup-Sieger nach Hause. Diesmal war die Konkurrenz härter. Diverse ehemalige Bundes- und Nationalspieler liefen bei den Gegnern auf. Und auch die spanischen Altherren-Meister Arquitectura Madrid waren nicht von schlechten Eltern. Die Veteranen des BSC hingegen schwächten schon im Vorfeld gebrochene Knochen, Krankheitsfälle, Auslandsreisen, späte Vater-

schaften und Corona-Bäuche. Nach vier hart umkämpften Matches hatten wir zwar zahlreiche Gegner getackelt und einen soliden Eindruck hinterlassen. Aber nicht genug Siegpunkte eingefahren und verpassten die Finalsiege. Es gewannen die Spanier. Die Siegesfeier war dann für alle schön. Über den Winter sind die Alten Rugger im Hallentraining, ab dem Frühjahr wird wieder auf dem Rasen die Taktik verfeinert. Denn der nächste Heini-Cup kommt bestimmt.

## Die Rugby-Damenmannschaft leagued los

In den letzten 3 Jahren haben sich die Rugby-Damen zu einer etablierten Mannschaft entwickelt. Mit einer handvoll Spielerinnen gestartet, sind wir mit Online-Training und Online-Socialising gut durch die Lockdowns gekommen. Voll motiviert startete das Team im Frühjahr wieder ins Training. Durch aktive Mitgliederwerbung auf Social Media Kanälen und Mini-Rugby-Session in Berliner Parks konnten die Spielerinnen neue Teammitglieder gewinnen.

Einmal monatlich gibt es ein berlinweites Training- das hat die Skills, Motivation und die Connections zu anderen Spielerinnen verbessert.

Als Spielgemeinschaft mit den Berlin Irish sind wir im September in den Ligabetrieb eingestiegen. Im 7. er Frauen-Rugby finden Turniere statt, bei denen man sich gegen die Mannschaften der Liga durchsetzen muss. Nach 3 Turnieren können wir nun auf dem 3. Platz überwintern. Nach der Winterpause erwarten uns dann Auswärtsturniere in Kiel und Hamburg.

Zitat eines Trainers: »Everyone happy?« - ja, wir sind superhappy und freuen uns auf die nächsten Spiele und Events.

📸 Begleitet uns auf Instagram: [#bsc\\_womensrugby](#)

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Spielpunkte
1	USV Potsdam	3	60 479:45	+434
2	RK 03 Berlin	3	54 413:96	+317
3	SG Irish/BSC	3	42 165:201	-36
4	Hamburger RC	3	36 198:316	-118
5	SG Flensburg/Lübeck	3	34 188:277	-89
6	FT Adler Kiel	3	30 131:317	-186
7	FC St. Pauli	2	22 75:207	-132
8	SG BSV/BRC/Rostock	3	18 106:364	-258

Tabelle (rugbyweb.de)



Vielen Dank an Sven Schachschneider für die Fotos der Damenmannschaft und an Simon für die Fotos der Herren.



NEUES VON DER TENNISABTEILUNG

# Unserem Karl Heinz zur Ehre ...

**I**m alltäglichen Trubel und Treiben rücken so manche Dinge in den Hintergrund, welche vordergründig dafür verantwortlich sind, dass der »Laden läuft«. Die BSC-Tennisabteilung »läuft«, was zum Beispiel an der wachsenden Mitgliederzahl oder auch der guten Stimmung auf dem Gelände zu erkennen ist. In der Tennisabteilung hat dies vor allem mit Menschen wie unserem Karl Heinz »Kuddel« Kötter zu tun, den wir an dieser Stelle in den Vordergrund stellen möchten. Anlass ist die Ernennung Herrn Kötters zum Ehrenmitglied des Berliner Sport Clubs auf der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Bild). Die Liste seiner Verdienste würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Wie soll man ein lebenslanges Einbringen, Unterstützen, Verhandeln, Beraten oder einfach nur Ansprechbarsein zusammenfassen? In seinen Funktionen als Vorsitzender von 1984 bis 1992, als Sportwart von 2004 bis 2006 und als stellvertretender Vorsitzen-

der von 2014 bis 2020 hat Karl Heinz Kötter die Tennisabteilung geprägt wie kaum ein anderer. Bis heute ist seine Hilfe und sein Ratschlag für die Abteilung von unschätzbarem Wert. Auch der aktuelle Vorstand profitiert von Herrn Kötters Hilfsbereitschaft ungemein. Der Vorstand der Tennisabteilung bedankt sich aus tiefster Dankbarkeit bei Karl Heinz Kötter. Ohne ihn wäre der Verein ein anderer und nicht so erfolgreich, gemütlich und familienfreundlich, wie er aktuell ist. Der Vorstand freut sich, dass auch der Hauptclub diese Leistung gesehen hat und die herausragende Stellung von Herrn Kötter würdigt. Wir wünschen unserem Karl Heinz alles Gute und freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen auf der Anlage.

**Alles Gute Kuddel!**  
Dein Vorstand



Karl Heinz Kötter wird zum Ehrenmitglied des BSC ernannt

# Ein junger Abschluss

Der diesjährige Saisonabschluss stand ganz im Zeichen der Jugendarbeit in der Tennisabteilung des BSC. Neben der kulinarischen Versorgung unserer Mitglieder stand diesmal das Jugendturnier im Mittelpunkt des Tages. Den ganzen Tag über galt es sich in sportlichem Wettbewerb zu duellieren. In diversen Altersklassen fanden tolle Spiele statt. Harte aber faire Spiele konnten sowohl auf ganzem Feld und auf den Midcourts bestaunt werden. Dank der tollen Zusammenarbeit zwischen TCW und BSC konnte ein schönes Erlebnis für die Jugendlichen und deren Eltern auf die Beine gestellt werden (siehe Bilder). Besonders möchte der Vorstand den Trainern und Jugendwarten der Vereine danken. Am Abend konnte der Tag mit einem schönen Oktoberfest abgerundet werden. Hier möchte sich der Vorstand bei Toralf Pfeifer für das tolle Fest bedanken.

Jetzt gilt es wieder in die Halle umzuziehen. Der Vorstand wünscht sämtlichen Mitgliedern, dass sie wohlbehalten durch die schwierige Winterzeit kommen.

Alles Gute,  
Euer Vorstand der Tennisabteilung.



Duell auf kleinem Feld



Silberware für die Sieger



Die Teilnehmer



Glückliche Sieger



Ein Prosit auf unseren Kuddel





Enge Verhältnisse in der Kranzer Straße 3

## Die Lage

Nach unserem 12-wöchigen Trainingsausflug in die Werner-Ruhemann-Sporthalle an der Forckenbeckstraße wegen Bauarbeiten in der Kranzer Straße sind wir nun seit 4. Oktober zurück in unserem angestammten Domizil. Das ist zwar einerseits ein gutes Gefühl des gewohnten Ambientes, andererseits der sehr spürbare Umstieg in eine deutlich kleinere Halle.

Und da wir seit 12. Juli um 24 Mitglieder und etliche Gäste gewachsen sind, ist es bereits recht eng in der Halle geworden. Obwohl wir inzwischen neun Tische aufstellen – gegenüber »nur« sieben Tischen in all den vielen vergangenen Jahren. Dies Alles bedeutet, dass wir neue Mitglieder schon

gar nicht mehr aufnehmen können. Denn jeder Vereinsspieler will selbstverständlich Ernst genommen werden, eben auch im Bereich von Spielangebot und Betreuung. Dies gilt freilich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Leider sehen wir bereits jetzt einer weiteren Unterbrechung unseres Treibens entgegen, denn der Hallenfußboden soll nun auch noch erneuert werden. Wann dies passieren wird, steht allerdings nicht fest. Die noch zu erwartende Ankündigung der Baumaßnahme wird uns dann ganz sicher überraschen und in eine neue, lästige Auszeit führen.

## MANNSCHAFTSAKTIVITÄTEN

Die Saison 2021/2022 ist in vollem Gange. Sechs Spiele von sieben sind von unserer Herrenmannschaft absolviert, wovon drei verloren und drei gewonnen wurden. Nun steht das Team auf Platz 5, die ausstehenden Spiele sollten wohl ausgeglichen zu Ende gehen, so ist jedenfalls die derzeitige Einschätzung. Das wäre

ein recht guter Erfolg der Mannschaft, denn in dieser Klasse zu spielen war ja ein Zugeständnis des Verbandes.

Nun hat das Team am letzten Tag vor Redaktionsschluss noch einen Überraschungssieg gelandet – gegen einen Gegner, der zwei Plätze vor ihm steht. Diese beiden Siegpunkte verhelfen un-

seren Mannen, den 5. Platz sicher zu halten. Und nur noch ein Spiel in dieser Halbserie ist offen, und dies gegen einen nachfolgenden Gegner. So kann es sein, dass am Ende der Herbstserie auch ein dritter Platz im Bereich des Möglichen liegt. Aber Spekulativus gibt es tatsächlich erst zu Weihnachten.

### HERREN 3. KREISKLASSE E (SÜD-WEST) AM 15.11.2021

Pl.	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TSV Marienfelde II	6	5	0	1	54	46:23	23	10:2	8
2	TSV Temp.-Mariendorf IV	6	5	0	1	44	45:24	21	10:2	8
3	Düppel Dentalsplace VII	6	3	1	2	24	41:31	10	7:5	2
4	TTC Zehlendorf IV	6	3	1	2	0	40:39	1	7:5	2
5	BSC	6	3	0	3	17	39:36	3	6:6	0
6	Olympischer SC VIII	5	1	1	3	-42	19:36	-17	3:7	-4
7	CTTC 70 V	6	1	1	4	-31	29:45	-16	3:9	-6
8	SC Charlottenburg VIII	5	0	0	5	-66	15:40	-25	0:10	-10
9	BSV 92 III	Zurückgezogen								

THOMAS FISCHER

## AUGUST 2021

Von der Dampferfahrt mit der Weißen Flotte unter Coronaverhältnissen möchte ich wegen »Stress hoch drei davor und inmitten« nur stichwortartig berichten.

Ohne Programmflyer Auskünfte per Telefon vom Band im Eiltempo für jeweils 7 Tage. Wiederholungsanrufe unerlässlich bis zum festgelegten Termin. Genau vor diesem Lokführerstreik, Rundumabfrage über Alternativen zu S-Bahn, zum Glück nur ein »Opfer« von sowieso nur 8 Teilnehmer/innen. Der offensichtlich wegen Corona hoch geschneitelte Preis nicht für alle ein Schock. »Zögerlicher« Ticketverkauf ließ zwei vor dem Schild »ausver-

kauft« stranden. Auch das war mein Bier! Super unfreundliche Mitarbeiterin beugte sich meinem Argument, dass das »Gros« (4 von 3) schon auf dem Schiff ist, ohne erwartete Backpfeife waren die Kastanien aus dem Feuer. Auf dem Kahn knüppeldicke voll, ergo auch auf unseren Bänken. Und was mir danach besonders gut tat, ich hörte das dritte Mal an diesem Morgen, dass in Berlin dieselbe Route wesentlich billiger und noch dazu mit Rentnerrabatt angeboten wird!! Kaum zu glauben, aber so lustig kann eine Seefahrt sein!

KARIN SCHULZ-TROSSBACH

## SEPTEMBER 2021

Am 21.09.21 besuchten 6 Traditionalisten-/innen das Heimatmuseum Tempelhof-Mariendorf (siehe Foto).

Dort lief eine Sonderausstellung »Kommt Schwimmen - Das Seebad Mariendorf 1876-1950«. Die war mehr als eine gewöhnliche Badeanstalt. 24.000 m<sup>2</sup> Wasserfläche mit 130m Sportschwimmbahnen.

In den 1920er Jahren strömten an schönen Sommertagen mehr als 4.000 Besucher in die Ullsteinstraße am Teltowkanal.

Gegründet wurde es 1876 von Adolf Lewisohn der dort in Jahrzehnten ein Naturidyll aus Seeterrasse, Parkanlage, Grotte und Ausflugsrestaurant geschaffen hatte.

Hier fanden auch sportliche Großereignisse statt, z.B. Die Deutschen Schwimmmeisterschaften 1911 und die Olympiaqualifikationen für Stockholm 1912.

Im Mariendorfer Seebad wurde 1895 der Schwimmverein Friesen gegründet (übrigens im gleichen Jahr wie der BSC). 1927 verstarb A. Lewisohn, seine Tochter Helene übernahm die Leitung.





Doch die Weltwirtschaftskrise und die einsetzende Verfolgung der Juden in den 30er Jahren bewirkte den Niedergang des Bades. Es wurde zwangsverkauft und enteignet und schließlich 1950 ganz geschlossen. Heute stehen auf dem Gelände Sozialbauhäuser aus den 50ern.

Die übrigen Räume des Museums beinhalten ständige Ausstellungen:

Die Gründung des Bezirks Tempelhof 1920 aus 4 Dörfern: Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade, die Industrie in Tempelhof, der Wiederaufbau und Neubau in den 50er Jahren, die UFA-Filmstudios südlich des Flughafengeländes (noch heute dort ansässig) und einige Exponate bäuerlicher Kultur aus vergangenen Jahrhunderten.

Alles in allem, mal wieder eine informative und lehrreiche Stunde für die Teilnehmer.

Anschließend saßen wir noch zum Essen zusammen in einem griechischen Restaurant gleich nebenan.

E. RUMPEL

OKTOBER 2021

Als es endlich losging mit den Ausstellungen im Humboldt-Forum und die erste »BERLIN GLOBAL« hieß, biss ich mich an der Vorstellung fest, das muss was für uns (alte) Berliner/innen sein. Die Chance, so schnell dabei zu sein, fand Zuspruch. Wenn ich geahnt hätte, wieviel verschiedene Steine mir auf dem Weg ins HF gelegt werden, hätte ich die Finger davon gelassen. Und nach der Führung habe ich den Eindruck, das wäre besser gewesen. Aber vielleicht denkt manche/r anders darüber.

Nach den leidigen, lästigen Coronaformalitäten beim Einlass und der Ausrüstung mit Knopf im Ohr durch unseren russischen Guide, wurde unsere Maulkorbgruppe (Foto 1) gleich von den Dimensionen der Räumlichkeiten erschlagen, die über 4.000qm

Ausstellungsfläche ineinander übergehen. Wer es nicht schon wusste, erfuhr, dass BERLIN GLOBAL nicht die Aufarbeitung der chronologischen Historie von Berlin bedeutet, sondern zeigt, auf wie vielen Gebieten unsere Stadt mit der Welt verbandelt ist. Das wird in 7 Erlebnisräumen dokumentiert, wie Krieg, Grenzen, Revolution, Freiraum, Vergnügungen, Mode und Verflechtungen. Wie gut, dass unser gut sprechender kleiner Russe, mit Sicherheit kompetent, in einer Stunde das Wichtigste (erklärte) und zeigte. Zum Thema Krieg (Foto 2) könnte jeder von uns seine eigene Geschichte schreiben, aber darüber hinaus geht es hier über die »125 Jahre Gewalt-Geschichte«, in die Berlin verwickelt war und dokumentieren soll das ein überdimensionaler Globus.



Auch von **Grenzen** sind wir lange schmerzlich betroffen gewesen und diese hatten weltweite Bedeutung. Aber hier geht es um Grenzen, die Inklusion nie fertig werden lässt, weil durch neue Entwicklungen auch neue Bedarfe entstehen.

Aber die Aufhebung unserer Grenze, der Mauerfall, leitet über zu (auch friedlicher) **Revolution**, von der man 1848 und 1918 nicht sprechen kann. Die Jahre 1953 und 1968 brachten Oppositionsbewegungen und Revolten, deren Aufbruch und auch Scheitern eng mit europäischen und weltweiten Bewegungen verknüpft waren.

Mit den Erlebnisräumen **Vergnügen** und **Freiraum** habe ich meine Schwierigkeiten, wenn einerseits Musik und Tanz, Theater und Kino Vergnügen sind und andererseits die Tresortür (Foto 3), übrigens als »Notauftritte der Ausstellung« bezeichnet, als Freiraumobjekt verstanden wird. Sie führte zum ehemaligen Tresorraum des im Krieg völlig zerstörten Kaufhauses Wertheim, der nach der Wende ein weltbekannter Technoclub wurde!!

Freiraum hat u.a. auch der Widerstand der »Potse« (Jugendclub in der Potsdamer Straße) gefunden, die ihre Räume 2018 aufgeben mussten. Ebenso das Grab (Foto 4) des gestorbenen Mietendeckels, das ursprünglich in Kreuzberg installiert und umgehend zerstört wurde!

Damit genug vom Ort dieses Geschehens, an dem wir sehr bemüht Infos erhielten, aber nicht in allen »ollen Köppen« in dem gebotenen Umfang in Anspruch genommen werden konnten oder wollten.

Geschafft stoben fast alle in Richtung Heimat auseinander, eine Tasse Kaffee und/oder ein Shopbesuch half anderen und wie eingangs bemerkt, es hätte wohl nicht sein müssen!!

KARIN SCHULZ-TROSSBACH

Jetzt, Mitte November, hat uns die vierte Coronawelle im Griff und es bleibt nur zu hoffen, dass wir am 12.12. unsere Adventfeier trotz erwarteter Gegenwehr »durchziehen« können und auch Weihnachten für alle wie immer begangen werden kann.

Alles Gute zum Fest und Zufriedenheit im neuen Jahr 2022 wünsche ich Euch. Einige sind darunter, die gesundheitlich zu kämpfen haben, nun auch mein Bruder, der mit 94 und einem Oberschenkelhalsbruch nicht einmal Besuch haben darf, weil ein Coronafall das verhindert!

Allen wünschen wir Kraft, nicht aufzugeben!

K.S.



## PRÄSIDIUM DES BERLINER SPORT-CLUB E.V.

Präsident	Hans-Joachim Fenske	Fenske@berlinersportclub.de
1. Vizepräsidentin	Cordula Kollotschek	Kollotschek@berlinersportclub.de
2. Vizepräsidentin	Simone Handke	Handke@berlinersportclub.de
1. Schatzmeister	Arne Herz	Herz@berlinersportclub.de
2. Schatzmeister	Hendrik Hoffman	Hoffmann@berlinersportclub.de
Beauftragter für Sport	Roland Greinke	Greinke@berlinersportclub.de
Beauftragter für Jugend	Peter Teske	Teske@berlinersportclub.de
Beisitzer	Andreas Meise	Meise@berlinersportclub.de
Beisitzer	Dirk Janson	Janson@berlinersportclub.de
Beiratsvorsitzender	Norbert Neubacher-Anderssohn	Norbert.Neubacher@berlinersportclub.de

## ADRESSEN

### GESCHÄFTSSTELLE DES BSC

Hubertusallee 50  
14193 Berlin  
Tel: 030/826 41 76  
Fax: 030/825 59 21

www.berlinersportclub.de  
info@berlinersportclub.de

#### Öffnungszeiten:

Montag 9–13 Uhr  
Dienstag 9–18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9–18 Uhr  
Freitag 9–13 Uhr

### BSC-SPORTCASINO

Treffpunkt für jung und alt  
Wechselnde Speisekarte  
Auch Buffets und Catering

Hubertusallee 50  
14193 Berlin  
Tel: 030/826 1491  
Betreiber: Carsten Duckwitz

#### Öffnungszeiten:

Mo 16–23 Uhr / Di–Fr 15–24 Uhr  
Sa–So (sportbetriebabhängig)

### BSC-SPORTPLATZ

Hubertussportplatz

Platzwart Tel: 030/825 8988  
Hubertusallee 50  
14193 Berlin

#### SPENDENKONTO:

**(bitte ausschließlich für Spenden nutzen – NICHT für Mitgliedsbeiträge)**

Berliner Bank Niederlassung der  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
IBAN: DE80 1007 0848 0039 8354 02  
BIC: DEUTDEB110

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Berliner Sport-Club  
Hubertusallee 50  
14193 Berlin  
Tel: 030-826 41 76 / Fax: 030-825 59 21  
www.berlinersportclub.de

Gestaltung: Kerstin Holzwarth (www.kerstinholzwarth.de)  
Druck: WMK-Druck GmbH

Das BSC-Sportmagazin erscheint 4 x im Jahr und wird den Mitgliedern auf Wunsch zugeschickt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte kann keine Garantie übernommen werden. Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialien gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die des BSC.

## DER BERLINER SPORT-CLUB UND SEINE ABTEILUNGEN

ABTEILUNG	ABT.-VORSITZENDER	TELEFON/EMAIL
<b>Ausgleich/Aerobic</b>	Karin Philipp (kommissarische Vorsitzende)	883 11 53 Karin.Phillipp@berlinersportclub.de
<b>Badminton</b>	Nikolaus Binder	Vorsitzende@berlinersc-badminton.de
<b>Basketball</b>	Leo Trippe	Leo.Trippe@berlinersportclub.de
<b>Gesundheitssport</b>	BSC Geschäftsstelle	826 41 76 info@berlinersportclub.de
<b>Fußball</b>	Michael Bensch	Michael.Bensch@berlinersportclub.de
<b>Gymnastik</b>	Clauß Berthold	Clauss.Berthold@berlinersportclub.de
<b>Handball</b>	Andreas Müller-Ruhlandt	774 98 96 A.Mueller-Ruhlandt@berlinersportclub.de
<b>Hockey</b>	Dirk Janson	0171-7430637 Janson@berlinersportclub.de
<b>Kickboxen</b>	Rainer Hänig	50 363 999 Rainer.Haenig@berlinersportclub.de
<b>Leichtathletik</b>	Dr. Petra Fischer	Petra.Fischer@berlinersportclub.de
<b>Rugby</b>	Armin Schmidt	0176-21 32 20 07 Armin.Schmidt@berlinersportclub.de
<b>Schwimmen</b>	Dr. Ben Kruppa	Dr.Ben.Kruppa@berlinersportclub.de
<b>Tennis</b>	Björn Kötter	0170-274 28 36 Bjoern.Koetter@berlinersportclub.de
<b>Tischtennis</b>	Thomas Fischer	212 35 769 Thomas.Fischer@berlinersportclub.de
<b>Traditionsgemeinschaft</b>	Edelwald Rumpel	823 24 62
<b>Volleyball</b>	Ansprechpartner: Dr. Siegfried Heinemann	851 11 25 siggiheinemann@web.de
<b>Sport und Kitas</b>	BSC Geschäftsstelle	826 41 76 info@berlinersportclub.de



## UNSER BSC-SPORT-CASINO

DER GROßE SPORT FÄNGT DA AN,  
WO ER DEN ABEND ZUVOR AUFGEHÖRT HAT:  
IM BSC-CASINO.

Wir bieten Buffets für  
verschiedene Veranstaltungen,  
Caterings & Event-Planung.  
Kommen Sie uns besuchen –  
wir haben wechselnde  
Wochenkarten.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 16–23 h  
Dienstag bis Freitag: 15–24 h  
Samstag und Sonntag: sportbetriebabhängig  
E-Mail: carsten.duckwitz@gmx.net  
Telefon: 030 - 826 1491

Besucht doch für kommende Events  
unsere Website:  
[www.bsc-sport-casino.de](http://www.bsc-sport-casino.de)



Auch in diesem Jahr gibt es wieder das

## Gänse-Taxi

**Ofenfrische ca. 4-kg-Gans**  
mit Knödeln, Apfelrotkohl,  
Grünkohl, Sauce und  
Preiselbeerapfel **89,90**  
EUR

**Ofenfrische Landente ca. 2kg**  
mit Apfelrotkohl, Klößen,  
Sauce und Preiselbeerapfel **39,90**  
EUR



Uli & Carsten  
030/8261491

Auch an Heiligabend und an den Feiertagen bieten wir unseren Lieferservice an.